

Siemensstadt 2.0 Berlin Jury des Hochbauwettbewerbs

Die Jury, die im Rahmen des hochbaulichen Realisierungswettbewerbs über die Entwürfe zur Gestaltung der Neubauten am zukünftigen Eingangsbereich der neuen Siemensstadt in Berlin entschieden hat, bestand aus zehn Fach- und Sachpreisrichtern sowie deren Stellvertretern. Neben Vertretern der Stadt Berlin, des Bezirks Spandau und von Siemens zählten dazu auch international renommierte Architekten. Ihnen zur Seite standen Sachverständige aus den verschiedensten Fachbereichen.

Fachpreisrichter

- Juryvorsitz: Stefan Behnisch, Architekt, Stuttgart
- Markus Penell, Architekt, Berlin
- Julia Tophof, Architektin, Berlin
- Stefan Kögl, Architekt, München
- Thomas Braun, Architekt, München

Sachpreisrichter

- Prof. Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin Berlin
- Frank Bewig, Bezirksstadtrat Spandau
- Michael Peter, CEO Siemens Mobility
- Dr. Zsolt Sluitner, CEO Siemens Real Estate
- Richard Neu, Siemens Real Estate

Stellvertretende Fachpreisrichter

- Prof. Rebecca Chestnutt, Architektin, Berlin
- Prof. Thomas Will, Architekt, Dresden

Stellvertretende Sachpreisrichter

- Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator und Direktor, Landesdenkmalamt Berlin
- Susanne Walter, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin
- Dr. Nadine Queck, Siemens Real Estate

Diese Hintergrundinformation und weitere Pressematerialien finden Sie unter www.siemens.com/presse/siemensstadt

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Christian Datzler

Tel.: +49 (1525) 4571651; E-Mail: christian.datzler@siemens.com

Guido Jagusch

Tel.: +49 (174) 1520596; E-Mail: guido.jaguschi@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.